

# Videüberwachung - Informationsblatt nach Art. 13 DSGVO

## Verantwortlicher:

Auto-Kabel Management GmbH, Im Grien 1, 79688 Hausen im Wiesental, Telefon: +49 (0) 7622 / 3903 – 0, E-Mail: info@autokabel.com

## Datenschutzbeauftragter:

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten per Mail: [datenschutzbeauftragter@autokabel.com](mailto:datenschutzbeauftragter@autokabel.com) oder postalisch unter der vorgenannten Adresse mit dem Zusatz „z.Hd. Datenschutzbeauftragter“.

## Kennzeichnung:

Die Standorte der Videokameras sind deutlich durch Hinweisschilder gekennzeichnet.

## Zwecke:

Wahrung des Hausrechts, Werksschutz, Arbeitssicherheit, Zutrittskontrolle, Kontrolle von Personen-, Fahrzeug- und Staplerverkehr auf dem gesamten Betriebsgelände, Prävention und Aufklärung von Gewalt, Diebstahl, Vandalismus. Rechtsgrundlage der Videoüberwachung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, wobei sich unsere berechtigten Interessen aus den vorgenannten Zwecken ergeben.



## Speicherdauer:

Die Speicherdauer beträgt zwei Wochen. Die Daten werden ohne konkreten Anlass automatisch gelöscht. Andernfalls werden die Daten gelöscht, soweit diese zur Aufklärung, Verfolgung oder Verteidigung von Rechtsprüchen nicht mehr erforderlich sind.

## Empfänger:

Werkssicherheit, Geschäftsleitung, Datenschutzbeauftragter, ggf. Polizei, Staatsanwaltschaft, oder Betriebsrat sowie ggf. weitere zur Aufklärung von Unfällen oder Straftaten beigezogene Personen

## Hinweise auf die Rechte der Betroffenen:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). In Baden Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711/615541-0, FAX: 0711/615541-15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de,